

Grundzüge der Rechts- und Verfassungsgeschichte I  
Verfassungsgeschichte der Neuzeit  
WS 2002/03

**Gliederungsblatt 3**

**§ 3 Zur Geschichte von Freiheit, Gleichheit, Solidarität**

1. Die bürgerliche Grundforderung: Freiheit und Eigentum

1. "Negative" Freiheit

- a) Von der Habeas Corpus-Akte zu Art. 2 Abs. 2 GG
- b) Glaubens- und Gewissensfreiheit seit der Reformation
- c) Glaubenskampf und Verbürgerlichung des Widerstandsrechts

2. Eigentum als Freiheitsraum

- a) Die Begründung des Besitzindividualismus in England
- b) Ein preußisches Beispiel: Ernst Ferdinand Klein, 1790
- c) Vom ius eminens des Fürsten zur Enteignungslehre Martin Wolffs
- d) Moderne Institutionalisierungen von Eigentum und Erbrecht

2. Aktive Freiheitsrechte

1. Politische Freiheit

- a) Gewährleistungen der Meinungs- und Pressefreiheit von der Bill of Rights bis zur Gegenwart
- b) Vereins- und Versammlungsfreiheit, insbes. im 19. Jahrhundert

2. Privatrechtliche Freiheit

- a) Privatautonomie als Erbe des Vernunftsrechts
- b) Die Herstellung der Verkehrsfreiheit im 19. Jahrhundert

3. Wirtschaftliche Freiheit

- a) Gewerbefreiheit seit dem preußischen Edikt von 1810
- b) Die Entwicklung der Koalitionsfreiheit seit dem Ende des 19. Jahrhunderts

**III. Gleichheitsstufen**

1. Rechtsgleichheit

- a) Das Gleichheitsideal des rechtsstaatlichen Gesetzsbegriffs
- b) Die Aufhebung ständischer Ungleichheit
- c) Von der Judenemanzipation zu den Nürnberger Gesetzen
- d) Die Gleichberechtigung der Frau

2. Chancengleichheit und soziale Schutzrechte

- a) Forderungen nach sozialen Grundrechten seit dem 19. Jahrhundert
- b) Chancengleichheit und Menschenwürde
- c) Zur Geschichte des Rechts auf Arbeit